

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

117 (20.5.1900) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition:
Hiesige und Lammstraße 64
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Tele- u. Telegramm-Adressen
Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere 'Berufungsblätter', jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitest größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Rindfleisch,
Königlich in Karlsruhe.
Notationsdruck.
Notariell begl. Auflage
vom 3. März 1900:
27,052 Expl.
In Karlsruhe und Um-
gebung über
15000
Abonnenten.

Nr. 117. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 849. Karlsruhe, Sonntag den 20. Mai 1900. Telefon-Nr. 83. 16. Jahrgang.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Zur Bahnhoffrage.

Nachdem die 'Bad. Presse' in ihrer Nr. 108 vom 10. Mai den Wortlaut einer Petition veröffentlicht hat, welche die Verlegung des hiesigen Bahnhofes an den Lautersee befürwortet, wird dieselbe sicherlich auch den Gegnern dieser Verlegung ihre Spalten gerne zur Verfügung stellen. So soll nachstehend deren Standpunkt auch hier bezeichnet und die Gründe ihrer Haltung erörtert werden.

Wenn man bedenkt, daß aus allen Versicherungen selbst der Verlegungsfremde der Grundton klingt, daß die seit herige Lage des Bahnhofes mit seinen Zufahrtslinien die Beste sei, so kann man annehmen, daß der gute Sinn der Karlsruher einzelne Sonderbestrebungen, die offenbar durch Mißverständnisse hervorgerufen wurden überwinden wird. Man sollte glauben, daß unsere seitherigen Gegner, die sich bei dem obigen Grundsatze in Uebereinstimmung mit der Großh. Regierung, mit der Stadterwaltung und besonders mit den diegenannten J. 3. ad hoc angerufenen drei Experten befinden, durch einen Schritt zu dem einfachen und logischen Schluß kommen müßten, daß dieselben Experten und mit ihnen die Stadterwaltung Recht hätten, weil ihrer Erklärung, daß der Bahnhof ohne besondere zwingende Gründe aus seiner jetzigen Lage nicht entfernt werden dürfe.

Es liegt deshalb der Schwerpunkt der Angelegenheit in der Frage: 1. nach der Möglichkeit eines ungehinderten Betriebes über die heutigen Bahngelände während der Uebergangszeit, 2. nach der genügenden Ausdehnung des verfügbaren Areals.

ad 1. ist zu bemerken, daß das jetzt vorhandene und für den Personennahverkehr wohl ausreichende Gleisystem bei einigen übergroßen Gleisabständen und übernormalen Perronbreiten kaum die Hälfte der verfügbaren Breite vom heutigen Aufnahmsgebäude bis zu Bahnhofstraße einnimmt. Man wird daher nicht behaupten wollen, daß man selbst bei einer vollständigen Aufrechterhaltung des heutigen Gleis- und Betriebssystems während der Bauzeit für die Hochlegung der größeren südlichen Hälfte der Bahnhofsbreite in irgend einer Weise im Betriebe wird beschränkt sein. Es ist darum durchaus nicht ersichtlich, weshalb man ein fremdes Provisorium, wie schon behauptet wurde, um mehrere Millionen Mark erstellen müßte, damit man mit dem Betriebe über die Bauzeit hinwegkomme.

ad 2. Diese Frage beantwortet sich mit obigen allgemeinen Angaben von selbst; denn es wird doch kaum jemand finden, daß die verfügbare Gesamtbreite von 140 bis 150 Meter zwischen der Krieg- und Bahnhofstraße nicht wenigstens die doppelte Anzahl Betriebsgleise gestattet, als sie heute zur Verfügung stehen; selbst bei der Annahme eines zweiten gleichartigen Aufnahmsgebäudes an der Bahnhofstraße und unter der Beibehaltung der vorhandenen übernormalen Perronbreiten.

Ich meine, das sollte für einen Personenbahnhof einer 3 bis 4 mal so großen Stadt als Karlsruhe genügen. Selbst Leute, die hier gar nicht zu befriedigen sind und für alle Zeiten vorzuziehen wollen, sollten sich durch das hier gegebene Verhältnis der heutigen zu der gesamten und bei der Höherlegung verfügbaren Bahnhofsbreite durchaus beruhigen. Im Falle der Einführung einer Personperre könnten die zwei Seiten- und vier Inselperren auf ein normales Maß verjüngt werden, wodurch noch 2 Gleise gewonnen würden. Hierzu könnte man zum Ueberflus die Regulierungen von einigen übergroßen Gleisentfernungen zählen, so daß man einen hochgelegten Personenbahnhof an der heutigen Stelle mit einem System von 18-20 Betriebsgleisen erhalten wird, gegenüber dem heutigen System von 7 bis 8 Gl.-en.

Sollten aber diese allgemeinen und ungefähren Angaben bei der Beurteilung der qu. Verhältnisse nicht als maßgebend angesehen werden — und der Schreiber dieses ist der Letzte, der seine Meinung besonders in einer solch wichtigen Frage gegen das Urtheil so bewährter Männer, wie unsere Staatsbahningenieur sind, über Gebühr hervorheben und sich darauf berufen wollte —, so wird es sich empfehlen, die Ansicht der genannten Experten herüber vor der Entscheidung einzuholen bezw. den besten Theil der qu. Gutachten bekannt zu geben.

Ähnlich verhält es sich mit den angeführten Mehrkosten der Hochlegung an der heutigen Stelle: Man möge doch den Interessenten nachweisen, ob sich unter Umgehung eines provisorischen Bahnhofes Mehrkosten gegenüber der Verlegung ergeben, eventuell wie hoch sich dieselben belaufen. Sicher können die fraglichen Mehrkosten nur verschwindend sein gegenüber der Schädigung der Gesamtstadt im Falle einer totalen Verlegung. Wenn aber meine obige Erörterung bezüglich der günstigen Bau- und Betriebsverhältnisse während der Uebergangszeit, wie ich bestimmt annehme, zutreffend ist, und die Frage wegen etwaiger Mehr- oder Mindertkosten als relativ belanglos nicht in Betracht kommen kann, dann hat doch der Verfasser der Gegenpetition kein Recht, zu behaupten, daß unser Beharren auf der einfachen Hochlegung einer weiteren Erhaltung des gegenwärtigen Zustandes gleichkomme, und es würde ihm in diesem Falle der Beweis für seine Behauptung gewiß nicht gelingen, daß die Großh. Eisenbahnerverwaltung auf unsere Höherlegung nicht eingehen könne. Die in der Gegenpetition erwähnten Ueberführungen der Straßen mittelst Brücken, die ja absehbare sein sollen, will ich aus bestimmten Gründen nicht öffentlich erörtern.

Wenn ich dem Verfasser der Gegenpetition auch theilweise zugeben will, daß die Verlegung für die Großh. Eisenbahnerverwaltung einige Vortheile hat, welche aber mit den allgemeinen und den städtischen Interessen nichts zu thun haben, so sind solche Vortheile doch nicht in der Richtung zu suchen, welche der Verfasser ansetzt; denn ich glaube nachgewiesen zu haben, daß unser jetziger Bahnhof Platz für alle Eventualitäten und zukünftige Bedürfnisse enthält, und daß Störungen und Gefährdungen usw. während der Bauzeit hier ebenso vermieden werden können, wie dort. Wollte man doch nicht zur Erreichung eines bestimmten Zweckes Spenserpfer herausbeschwören!

Sollte die Verlegung wider Erwarten doch ausgeführt werden, dann würde die Stadt, freilich zu spät, erfahren müssen, daß ihr selbst aus diesem Unternehmen ausschließlich die von dem Verfasser der Gegenpetition durchaus nicht geleugneten Nachteile erwachsen werden, da doch nicht in Abrede gestellt werden kann, daß ihr gleichwie der Großh. Staatsbahnbetriebsverwaltung an der Kriegstraße mindestens die gleichen Vortheile hinsichtlich eines zweckentsprechenden, den modernsten Anforderungen genügenden, neuen Personenbahnhofes geboten werden können, wie auf dem fernem und feuchten Gelände in und beim Lautersee.

Die Andeutung der Gegenpartei, daß die Werthverschiebungen in der Stadt in Folge der Verlegung befalls nicht sehr bedeutend sein werden, weil der Hauptweg der Alt-Karlsruher nach Weierheim nach wie vor durch das ehemalige Gillingenrath geben wird, ist wirklich so klar, daß es hieße, dessen negative Wirkung beinträchtigen, wollte man demselben noch etwas hinzufügen. Sollte aber deren nächster Absatz so zu verstehen sein, daß die Alt-Karlsruher und speziell die Oststädter aus der Errichtung eines neuesten Millionenviertels auf dem seitherigen Bahnhof- und Marktgräflichen Gelände einen Erfolg für unseren ungeliebten Bahnhof erhalten könnten, so weiß man wirklich nicht, was man dazu sagen soll, und ich kann nur noch Gild wünschen zu der neuesten wildfährlichen Geländespekulation, wobei ich nicht ermangeln will, die betreffenden Kreise

im Falle einer Verlegung auf den schönen Stadtgarten als weiteres Spekulationsobjekt hinzuweisen; denn dessen Erhaltung für seinen seitherigen Zweck erscheint mir dann illusorisch. Gingen dürfte interessant sein, zu beobachten, wie sich etwa die Marktgräfliche Güterverwaltung zu der oben bezeichneten Wendung der Dinge stellt. Der Verfasser der Gegenpetition möge einmal einen Versuch nach dieser Richtung hin machen.

Des vermeintlichen Trostes mit der Straßenbahn wurde derselbe Verfasser bereits neulich beraubt, so daß ich auf die Betrachtung dieser schönen Blüthe seiner Phantasie hier wohl verzichten kann.

Alles in Allem bin ich so sehr von der Vorzüglichkeit der Trace unseres Bahnhofes an der Kriegstraße und seiner Zufahrtslinien überzeugt, daß ich meine, man müßte diese Trace schaffen, wenn sie noch nicht vorhanden wäre. Die Schädlichkeit der projektirten Verlegung derselben für die Stadt nördlich der Bahn hatte ich aber für so groß, daß ich selbst die zeitweilige Beibehaltung des seitherigen unelastischen Zustandes dieser Verlegung vorziehen möchte. Es wäre daher zu wünschen, daß der Landtag mittelst einer Resolution oder sonstwie in Uebereinstimmung mit den angerufenen Experten seine Ansicht dahin ausspräche, daß der Bahnhof an der seitherigen befestigten Stelle möge beibehalten und hochgelegt werden. Jedemfalls möge der Landtag wie üblich seine Tassen so lange zuhalten, bis ihm sichere und vergleichende Kostenschätzungen vorgelegt sind.

Erlebte Stellen für Militärantwörter.

14. Armeekorps. (Nachdruck verboten.)

Schwimmlehrer im städtischen Bierordelsbad auf alsbald nach Karlsruhe, Stadtgemeinde. Bewerber muß des Schwimmens kundig und fähig sein, Schwimmunterricht zu erteilen; auch muß er die Kenntnisse eines Badgehilfen für römisch-irische und russische Dampfbäder haben, um als solcher verwendet werden zu können; ferner Lebenswandel in und außer dem Dienst, 6 Monate Probezeit, Anstellung auf Kündigung, Gehalt 1000 M., das zu erreichende Höchstgehalt beträgt 1500 M. Nach 10jähriger tadelloser Führung vom Zeitpunkt der definitiven Anstellung an gerechnet, kann Ruhegehaltsberechtigung und das Recht auf Hinterbliebenenversorgung gewährt werden.

2 Badgehilfen im städtischen Bierordelsbad auf alsbald nach Karlsruhe, Stadtgemeinde. Bewerber müssen mit allen modernen Bäderarten vertraut und des Schwimmens kundig sein; ferner Lebenswandel in und außer dem Dienst, 6 Monate Probezeit, Anstellung auf Kündigung, Gehalt je 1000 M. Das zu erreichende Höchstgehalt beträgt 1500 M. Nach 10jähriger tadelloser Führung vom Zeitpunkt der definitiven Anstellung an gerechnet, kann Ruhegehaltsberechtigung und das Recht auf Hinterbliebenenversorgung gewährt werden.

Wie wunderbar ist die Frühlingszeit!

denn da zieht es den Touristen zu Fuß und zu Rad aus der Stadt hinaus in Gottes freie Natur. Als herrlicher Mai-Ausflug ist die Partie durch die Reben zu empfehlen: Bühl-Affenthal-Schartenberg-Bühlertal nach den Luftkurorten, oder Affenthal-Schartenberg, Zimmerplatz, Berg-Geroldsau, Baden-Baden. Tourkarte gratis durch 'Auerhahn-Verlag' Georg Reck von Affenthal, oder 'Anton Schön-Bühl' 2181a

Kaufmännische Anstalten über in- und ausländische Firmen erteilen die Auskunft W. Schimmelsfug (27 Bureaus in Europa) und The Brad-treet Company (98 Bureaus in Amerika und Australien). Jahresbericht und Tarife postfrei durch die Auskunft W. Schimmelsfug in Mannheim, E 4 Nr. 1. 1866

Bekanntmachung.
Die im Jahre 1836 gegründete
Papier- u. Luxuswaaren-Handlung
befindet sich jetzt
Kaiserstrasse 173,
zwischen Herren- und Ritterstrasse.
Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Wein-Versteigerung
in Oberkirch.
Der Unterzeichnete läßt am Mittwoch den 23. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr beginnend nachstehend verzeichnete Weine nebst Lagerstätten im hies. Pfarrkeller gegen Vorzahlung im Auftrag versteigern.
circa 15000 Liter 1899er, 97er u. 98er Weissweine.
" 3500 " 99er Schiller.
" 2600 " Alter Oberkircher Weissherbst.
" 1100 " Neuen
" 3400 " Rothwein 98er u. 97er.
" 700 " Muskateller 99er.
280 hl Lagerfässer von 11-60 hl Inhalt.
11864.4
W. Nock, Auktor.

Adolf Sexauer,
Friedrichsplatz 2, Telefon 164.
Grosser Ausverkauf wegen Umzug.
150 Möbelstoffrester, für Sofabezüge ausreichend, von M. 7.50 per Rest an.
Reste für Plüschgarnituren Portieren
von M. 50.— per Rest an. von M. 6.— per Paar an.
Zurückgesetzte
Tischdecken Divandecken
von M. 3.50 an. von M. 9.— an.
11884

Patent-Bureau
KARLSRUHE
 CKLEYER Kriegerstr. 77
 INGENIEUR & PATENTANWALT

Filialbureau: Mannheim U 5, 12.
 Hauptbureau: Telefon No. 1303.

All the American friends are cordially invited to attend the meeting for the purpose of starting an

American society
 on Monday evening, May 21 1900, at Mr. Albert Miederhammer's saloon, Kapellenstreet 68. B2471.2.2

The American Comittie.

!! Zwiebeln !!
 Neue ägypt. Speisewiebeln, 100 Pfund . M. 6.90, 10 - .75.

M. Pannasch, 1048 Eier und Landesprodukte, 50 Jährigerstraße 50. 3.2

Empfehlung.

Bringe meine 7998

Kaffee- u. Theebröckchen

von nur reiner Naturbutter in befannter Güte in empfehlende Erinnerung.

August Eckerle, Zwiebad-, Brod- und Feinbäckerei, Georg-Friedrichstraße Nr. 8.

Badische alte Weißweine

per Hektoliter
 Kaiserhäuser M. 45.-
 Breisgauer " 50.-
 Marzgräfer " 60.- u. 70.-
 empfiehlt in Gebirgen von 20 Alter Mindestabgabe die 10566 Weinhandlung 21.11
Louis Schneider, Douglasstraße 15.

Apfelwein

in vorzüglicher, naturreiner Qualität liefert à 26 Pfg. per Liter die Kelterei von 5640.32.12
A. Hörth in Ottersweier

Das beste Abfuhrmittel

ist laut zahlreichen Attesten Krill-Autoritäten das natürliche, in den meisten Spitalern offiziell eingeführte

Birmenstorfer Bitterwasser.
 Es hat keinen unangenehmen Beigeschmack u. verursacht keine Beschwerden. - Vielfach präpariert mit höchsten Auszeichnungen.
 Erhältlich in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
 182a.20.19

Blüthen-Honig.

Hochfeinste Tafelsorte tief, garant. naturrein die 10 Pfd.-Dose fr. u. Nach. f. 7 M.
 Garantie: kostenlose Rücknahme.
Sandora'sche Bienenzuchtanstalt, 1498a Werthe (Prov. Hamm.), 30.29

Apfel-Wein
 1568a.5.5
 Agenten gesucht.

Kapital-Gesuch.

12-14000 Mark werden auf I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf prima Geschäftshaus auf dem Lande, in der Nähe von Karlsruhe, baldmöglichst anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. B2555 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

Bäckerei-Gesuch.

Von einem thätigen Bäcker wird eine gutgehende Bäckerei auf 1. Juli zu pachten gesucht und könnte das Geschäft in wenigen Jahren gekauft werden. Offerten unter Nr. 2711a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Damen

finden liebevolle Aufnahme bei strengster Diskretion. Kein Heimathberichts. Offerten unter Nr. B2355 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pferde-, Rinder- und Farren-Markt
 in Offenburg am Dienstag, 5. Juni 1900.

Grosse Verlosung
 von 10 Pferden, 35 Kühen und Rindern u. 155 landw. Gerätschaften u. Maschinen unter Ausgabe von 30,000 Loosen.

Ziehung am 7. Juni, Preis des Loses 1 Mark.
 Der geringste Gewinn hat einen Wert von 10 Mark.

Die Lose sind in allen Loosgeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. - **Wiederverkäufer von Lose** erhalten bei direktem Bezug von Kaffier Herrn Bankier Aug. Hund bahier auf je 10 Lose 1 Freilos.
 Offenburg im April 1900.
Der Gemeinderat.

Ferner sind Lose à 1 Mark zu haben bei **Carl Götz,** Loosgeschäft, Karlsruhe. 10419.4.3

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Februar 1900: 774 Millionen Mark.
 Bankfonds 1. 1900: 251 1/2
 Dividende im Jahre 1900: 30 bis 138% der Jahres-Normalprämie - je nach dem Alter der Versicherung. 3618.6.2
 Karlsruhe, Amalienstraße 40 (nächst dem Kaiserplatz).

Ernst Wegrich.

GRITZNER-Fahrräder

sind wie die seit Jahrzehnten Weltruf genessenden Gritzner Nähmaschinen 10632
Mustergiltige Qualitätsmarke.
 Maschinenfabrik Gritzner Act.-Ges., Durlach.
 Begründet 1872. ca. 2300 Arbeiter.
 Vertreter: Ludwig Karle, Waldstrasse 15, Telefon 1157.

Heinrich Lanz, Mannheim.

Ueber 3500 Arbeiter.

Lokomobilen bis 300 PS

beste und sparsamste Betriebskraft.

Verkauft:

1896: 646 Lok.
 1897: 845
 1898: 1263
 1899: 1449

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

17/18. 30.8

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, bräuntesten **Original Pasta Pompadour,** erfunden von Frau Dr. M. W. W. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaft rosige Gesichtsfarbe, blendend schönen, fettlosen Teint (selbst bis ins spätere Alter, verleiht unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommerrosen, Zerberste, Blüthenrosen, Zimmerrose, jede Art Rosenzweigen der Haut, angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstler etc., worüber Akte und Dankeschreiben anliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Bestand, während dieser Zeit tausende bewährte Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Kiste für 6 Monate 3 Mark.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit mildertiger Weisse, stellt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte fest. - Original-Flacon 5 Mark, Pompadour-Weisse 60 Pfg., Pompadour-Creme in rosa, creme, weiß 2 M. 50 Pfg. 1084a

Bei Verschreibung des Berates erfolgt franco Zusendung.
 Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder),** alleing. Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Pompadour, Wien, Praterstr. 16. Bei Kaufnahme man nur pünktlich bedacht.
 In Karlsruhe: **T. Delpy, Friseur- und Parfümeriegeschäft,** Herrenstraße 17. 1405a.6.5

Naumann's

*** Fahrräder**

sind die besten!

2000 Arbeiter.

Jährliche Produktion 30000 Fahrräder

Im Gebrauch 200 000

Fabrizieren.

Vertreter: **W. Göhler,** Ritterstrasse 10/12, vom 1. Juli ab; Waldstrasse 40c, am Ludwigsplatz.

2080a.12.10

W. Kern, Schirmfabrik,

Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz.

Saison-Neuheit 1900.

Große Auswahl in eleganten Sonnenschirmen, sowie echte Wiener Neuheiten.

Halbseidene Sonnenschirme, schwarz und farbig, von 2.50 M. an.

Stoffe zum Ueberziehen in allen Preislagen und Genres.

11587.2.1 Auch werden Schirme nach Wunsch schnellstens angefertigt.

W. Kern, Schirmfabrik, Kaiserstrasse 139, Ecke Marktplatz.

11587.2.1

Kaffee! Feiertage Kaffee!

Für die empfehle besonders meine

ff. Mischungen

zu M. 1.00, 1.20, 1.40 und 1.60 per Pfd., als gute Haushaltungs-Kaffee's

die Sorten von 80 und 90 Pfg. per Pfd.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Karlsruhe, Kaiserstraße 134, neben dem Friedrichsbad.

" " 68, am Markt. 11590

" " 27, am Durlacherthor.

Durlach, Hauptstraße 48. Nastatt, Kaiserstraße 149.

Ueber 500 Filialen. Ohne Konkurrenz. Ueber 500 Filialen.

11590

Radfahrer-Bilanz

Vorzügliche Qualität

Solideste Arbeit

Größte Dauerhaftigkeit

Leichtigkeit und Elastizität. 1003a

Summa Der beste Radreifen

Continental Pneumatic

CONTINENTAL CAOUTCHOU & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Pianino,

vorzügliches Fabrikat, mit baum, kreuzförmig, mit Eisenrahmen, starker, voller Ton, äußerst billig zu verkaufen. * 5 Jahre Garantie! * **Fritz Müller,** Musikalienhdlg., Pianofortelager 11433 Karlsruhe, 4.2 Kaiserstraße 221, nächst der Douglasstraße.

Abschriften

werden sauber, pünktlich und billig ausgeführt. Näheres beliebe man unter Nr. B2402 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 3.3

!! Mk. 1600 !!
 umständlicher auf 1 1/2 Jahr sofort gesucht. Suchender hat selbst M. 13 000 ausgetrieben auf nachweisb. fäh. Obj. Daher sichere Anlage bei gutem Zins. 3.1
 Offerten unter Nr. B2585 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirthschafts-Verkauf.

Ein Wohnhaus mit gut gehender Wirthschaft in prima Lage der Stadt Karlsruhe wird unter günstigen Bedingungen mit Inventar verkauft und bietet man, Offerten unter A. B. 11525 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. 2.1

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein gut rentables Haus in bestem Stande, mit Einfahrt, Hofraum und Werkstätte, in bester Lage der Südstadt und für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 11525-2.2
 Müppurrerstr. 64, 2. Etod.

Pianino,

fein u. neu, w. billigst verk. Abdr. in der Exped. der „Bad. Presse“ zu erf. unter Nr. B2192. 4.3

Fahrräder

in allen Preislagen unter Garantie billigst zu verkaufen. 7053.20.20
H. Voigt, Adlerstr. 9. Mechanische Werkstätte.

Bekanntmachung.

Für die Benutzung der öffentlichen Straßen zur Lagerung von Baumaterialien, sowie zur Aufstellung von Bauzäunen und Pangerkisten werden vom 1. Juni d. J. ab folgende Gebühren für die Stadtkasse erhoben:

1. Für die Aufstellung eines Bauzäuns nach Ablauf der vom Bezirksamt für die Aufstellung des Bauzäuns gemäß § 31, Ziffer 4, Abs. 1 bezw. Abs. 6 bewilligten Frist, spätestens nach Ablauf von 6 Monaten nach Aufstellung des Zäuns, wöchentlich für das Quadratmeter 10 Pf.

2. Falls der Bauzäun nach § 31, Ziffer 4, Abs. 2 der Bauordnung mehr als 3 m bezw. 4 m in den Straßenraum vorragt, für jedes qm der weiter in Anspruch genommenen Straßenfläche von der Aufstellung an wöchentlich 10 Pf.

3. Für Benutzung von Straßenflächen ohne Aufstellung eines Bauzäuns über außerhalb eines solchen (§ 31, Ziffer 5 der Bauordnung) zur Lagerung von Baumaterialien für das qm wöchentlich 10 Pf.

Für die Aufstellung von Ländereisen, welche nicht länger als zwei Wochen dauern, wird eine Miete nicht erhoben. Für die länger dauernde Aufstellung solcher Gerüste sind nach Ablauf der zweiten Woche wöchentlich 10 Pf. für den Meter Straßenfront zu entrichten. Die Wochen werden von Montag zu Montag gerechnet. Angelegene Wochen werden für voll gerechnet. Die Gebühren werden so lange fortgenommen, bis der Straßenraum vollständig geräumt und hievon der Baukontrolle Anzeige erstattet ist.

Für die Berechnung der Gebühren ist das Maß der Fläche maßgebend, zu deren Benutzung das Groß. Bezirksamt die Erlaubnis erteilt hat. Karlsruhe, den 16. Mai 1900. Der Stadtrat. Siegrist. 11559 Bacher.

Bergebung von Wasserleitungsarbeiten.

Der Verbandsausschuss für die Wasserversorgung der Gemeinden Hamberg, Hohenwart, Eichenbrunn, Neuhausen und Tiefenbrunn (Amt Worbis) vergibt im Wege des öffentlichen Angebotsverfahrens die Herstellung folgender Arbeiten:

I. Erd- und Eisenarbeiten: a) ca. 18000 lfd. m Rohrgraben, b) ca. 18000 lfd. m eisernen Muffenröhren in Betten von 40-175 mm, 79 St. Hydranten und 68 Stück Steiber;

II. Mauer-, Steinhauer- und Gemeindefarbeiten: Herstellung von 4 Hochbehältern aus Mauerwerk und Beton mit einem nutzbaren Fassungsvermögen von zusammen 466 cbm.

Bedingungen und Pläne liegen auf dem Rathhause in Tiefenbrunn und bei Sr. Kulturinspektion Karlsruhe zur Einsicht auf. Die Angebotsformulare und Bedingungen (bezw. Plankopien der Reservoire) können gegen postfreie Einsendung von je 4 Mk. für L. u. U. von Sr. Kulturinspektion Karlsruhe bezogen werden. Die Angebote müssen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Wittwoch den 13. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr, bei dem Bürgermeisteramt Tiefenbrunn eingelaufen sein, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. 11545.2.1 Auftragsfrist: 2 Wochen.

Durlach. Fahrniß-Versteigerung.

Zustimmungshalber lassen die Erben, deren Vertreter, des verstorbenen Privatiers Gottlieb Blum hier, am Montag den 21. Mai, Vormittags 1/9 Uhr, im Hause Ragerstraße Nr. 6 nachstehende Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

1 silberne Servieruhr mit Ketten, 2 Golduhren, 1 Leinwandkleiderkasten, 1 Sofa, 1 Schreibtisch, 1 Mahagonimöbel mit Marmorplatte, 1 Mahagonimöbel mit Marmorplatte, 1 Mahagonimöbel mit 6 Polsterkissen, 2 aufgerichtete Betten mit Kopf- und Haarwägen, verschiedene Silber und Spiegel, 3 Paar große Gardänge mit Galerien, Bekleidungsgegenstände, Kleider, 3 Hüte, 2 Stühle, 1 Dalmatiner, 1 Kinderwagen, verschiedene Körbe und sonst noch verschiedene Gegenstände. 2690a.2.2

Durlach, den 16. Mai 1900. Der Waisenrat. Mag. Wittelg.

Das schönste, interessanteste, beliebteste Kartenspiel der Welt für 1. u. in der Buchhandlung Hauptstr. 60 August Walz. Durlach. Wiederholte, g. hohe Produktion erlaubt.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Öffentliche Versteigerung.

Die Groß. Eisenbahnverwaltung versteigert am

Montag den 21. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

die folgenden Gebäude auf dem Bahnhofs in Doss an den Meistbietenden auf Abbruch:

- 1. das alte Aufnahmsgebäude mit Ausnahme des nördlichen Pavillons, in dem sich die alten Wirtschaftsräume befinden,
2. die mit Schiefer abgedeckte hölzerne Bahnhofsalle,
3. das alte Maschinenhaus ohne Anbau,
4. das südliche Abortgebäude.

Die Bedingungen liegen auf der Kanzlei des Groß. Bahnbauinspektors des Bezirks Nassau, Kriegsstraße Nr. 17 in Karlsruhe, zur Einsicht auf und werden auch vor der Versteigerung, welche auf dem alten Bahnhof in Doss abgehalten wird, bekannt gegeben. 11239.2.2 Karlsruhe, den 3. Mai 1900. Der Groß. Bahnbauinspektor des Bezirks Nassau.

Granit-Lieferung.

Für die Reueherstellung der Freitreppe am hiesigen Rathaus sind die nachstehenden Granitarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben:

- 1. Treppentufen aus Schwarzwald-Granit etwa 54 lfd. m.
2. Bodestplatten in demselben Material, etwa 32 qm.
3. Figurenpostamente aus rotem schwedischen Granit, etwa 5 cbm.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 116, einzusehen, und müssen die Angebote längstens bis Samstag den 26. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abgegeben sein. Karlsruhe, den 16. Mai 1900. Städt. Hochbauamt.

Arbeitsvergebung.

Für das an Karlsruher Rheinböden zu erzielende Werksaltengebäude werden folgende Arbeiten in öffentlicher Submission ausgeschrieben:

- Granitlieferung,
Eisenlieferung (Guß- und Walzeisen),
Schmiedearbeit.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 104, zur Einsicht auf. Die Angebote sind längstens bis Mittwoch den 30. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, auf dem Secretariat des städtischen Hochbauamts einzureichen. 11397.3.2 Karlsruhe, den 15. Mai 1900. Städt. Hochbauamt.

Brenn- und Hingholz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Gengenbach versteigert mit achtmonatlicher Vorfrist am

Wittwoch den 23. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr

beginnend, im Gathaus zum Adler in Gengenbach aus dem Domänenwald-Distrikten Moos, Schnaitberg, Hiltersbach und Altswald: 18 Hainen (82,40 Ster Raftannen-Nestfedernholz; 606 Ster Nichten- und lammene Papierholz; 1206 Ster buchene, lammene und gemischtes Scheitholz; 1893 Ster dto. Hingelholz; 7839 Stück Brügelnellen;

Samstag den 26. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr

beginnend, ebenda aus den oben genannten Domänenwald-Distrikten: 17 Buchen I. Kl., 133 II. Kl., 12 III. Kl.; 4 Eichen I.-III. Kl., 33 IV. Kl.; 42 V. Kl.; 4 Ahorn I. Kl., 27 II. Kl., 10 III. Kl.; 4 Eichen; 3 Edelkastanien; 13 Bienen; 1 Kirsch- und 1 Nußbaum; 118 Tannen- und Fichtenstämme I. Kl., 38 II. Kl., 41 III. Kl., 763 IV. Kl., 579 V. Kl.; 120 Tannen- u. Fichtenstämme Ia Kl., 178 Ib Kl., 51 IIa Kl., 375 IIb Kl., 2274 Lattenstücke; 52 Tannen-Abschnitte I. u. II. Kl., sowie 19 Ausschüttelstücke.

Die Forstwärte Behmann und Müller in Gathaus, Nordrach, Riechle in Nordrach, Subm in Gaigerach, Wühler in Gengenbach und Köppler in Bermerbach zeigen das Holz auf Verlangen vor und fertigen Auszüge aus den Listen.

Wer will Geld? Käufer verdienen durch Verkauf eines äußerst zugkräftigen, leicht veräußerlichen Artikels (neue Erfindung) sehr viel Geld. Adr. unt. G. B. 2588 betr. in d. Exp. d. „Bad. Presse“ niederl.

Gebrachte Fahrräder werden bei billiger Berechnung zum Verkauf angenommen. 11410.3.3 Hauptstr. 16. 2. Stock, rechts.

Damen-Blousen-Hemden.

Man verlange:

Table with 4 columns and 10 rows of blouses and shirts. Each row lists a number (e.g., Blousen-Hemd Nr. 350), a description of the garment, and its price in Marks.

Damen-Kragen, Manschetten, Schleifen, Gürtel, Schleifen-Binder, Regattes, Blousen-Nadeln in reichster Auswahl.

Damen-Sonnenschirme, Damen-Hüte, große Auswahl - billige Preise.

Kaufhaus Max Michelson, Hamburger Engros-Lager

Advertisement for Ruhrkohlen featuring crossed hammers, the name 'Ruhrkohlen', and contact information for Ph. Bader, Karlsruhe.

Advertisement for Rauche Zenith-Cigaretten featuring an illustration of a woman and text describing the product.

Advertisement for Photographische Apparate featuring an illustration of a camera and text describing the equipment.

Advertisement for Die schönste Plättwäsche featuring an illustration of a plate and text describing the product.

Verkehrs-Karte

Soeben erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben: Karlsruhe mit seiner weiteren Umgebung nebst Abgangs- und Ankunftszeiten der in Karlsruhe ankommenden und abfahrenden Züge. Taschenformat. - Preis 25 Pfennige. - Verlag von E. Kundt, Buchhandlung, Karlsruhe, Kaiserstr. 124a.

Architekt

empfehl ich im Anfertigen von Bauzeichnungen aller Art, sowie im Aufstellen von Voranschlägen, Abrechnungen etc. Gest. Offerten unt. K. S. B2575 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. J. Lebb, Mann sucht

Reisevertretung

Offerten unter Nr. B2604 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Wäsche

zum Waschen wird angenommen und schon besorgt. Lesingstr. 22, II. B2600

Heirath. 380 Damen u. gr. Vermög. wünsch. Heirath. Prospect umsonst. 11.7 2409a Journal, Charlottenburg 2.

Zu kaufen gesucht

Eine Dampfmaschine, 10-14 HP, ein Cornwallfessel bis zu 20 Meter Heißfläche, eine Hobelmaschine, Sandfäße, Circulärmaschine, Stemmmaschine und Fräsmaschine, 8-10 Hobelbänke mit Werkzeugen. 2.2 Offerten unter Nr. 11472 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen

Haus,

sehr rentabel nächst der Kaiserstraße, im Centrum der Stadt, bester Geschäftslage, mit 2 Läden und Einfahrt, besonders für Metzgerei geeignet, da ähnliches Geschäft seit Jahren sich darin befindet, ist sehr billig unt. günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter 10546 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Billard

Ein noch gut erhaltenes Billard (russisches) preiswürdig zu verkaufen. Luitensstr. 45, Hinterb., part.

Gelegenheitskauf

Fahrräder, neue, sind Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. 11482.2.2 Kleinprechtstr. 16 II. Umringshalber billig zu verkaufen: 1 Porzellanofen, 1 Kronleuchter und 1 Tischlampe. B2521.3.2 Charrois, Grünwinkel, Bahnhofstraße 3.

Bäckerei-Verkauf

Eine der ältesten, gangbaren Bäckereien an hiesigem Platze, mit neuestem Ofen, ist anderweitigem Unternehmen halber sofort gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen. Offerten erbitte unt. Nr. B2587 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Haus-Verkauf

In nächster Nähe Karlsruhe, in Daxlanden, ist ein neuer, schönes Haus, zweistöckig, mit Mansardenwohnung, Bäder- und Kucheneinrichtung und Läden, zu verkaufen oder zu verpachten. Alles Nähere zu erfragen Mittelstr. 92, Daxlanden. B2400

Haus-Verkauf

In einem größeren Orte im Kreisgebiet Wiesloch ist ein Haus mit gutem Nebengebäude, auch für jedes andere Geschäft geeignet, mit großem Garten, Hof und Delonniegebäude, 7 Aa umfassend, um den Preis von 6500 Mk. veräußert oder für später zu verkaufen. Näheres unter Nr. B2597 durch die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Zu verkaufen

Eine schöne, 8 Monate alte Bernhardiner-Hündin hat billig zu verkaufen: Schäfer, zum Wirtensberger Hof, Karlsruhe, Ulmstraße 22. B2563.2.2

Hund

Rattenfänger, unter jeder Garantie billig zu verkaufen, in gute Hände. Offerten unter Nr. 2708a an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

Rattenfänger zu verkaufen

1 1/2 Jahre alt, äußerst wachsam, folgsam, kühn, nur nach auswärts, am besten geeignet für größeren Hof od. Bauhof. Preis 20 Mk., gebe nur in gute Hände. B2592.2.2 Nr.: Ph. Landes, Grenzstr. 10a.

Betten

Zwei gebrauchte, gut erhaltene Betten, 1 Kuchentisch, 1 Waschtisch und 2 kleine Spiegel werden billig abgegeben. Durlacherstraße 8, 3. Stod.

Wegen Wegzug

zu verkaufen: 1 Bilderschrank 30 W. ein Tisch, Kleiderkasten 22 W., ein 1 1/2 W. Kleiderkasten 10 W. B2511.3.2 Ruppurrerstraße 29 B, 1 Trepp.

Stellen finden

Detailreisender

nicht unter 25 Jahre, für Mannfacturwaren gesucht, wenn auch nicht brandenburgisch, nur gewandt im Verkehr und zuverlässig. Offerten unter Nr. 2705a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.2

Maschinenschlosser

zu baldigem Eintritt für dauernde Arbeit gesucht. Gustav Eirich, Maschinenfabrik, Hardheim.

Mädchen

braves, fleißiges, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, für sofort oder 1. Juli gesucht. 3.2 Georg-Friedrichstr. 11, 4. Stod.

Mädchen

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und dem Haushalte vorstehen kann, findet gute Stelle in kleiner Familie. Näheres B2620 Frau Zoller, Kronenstr. 45.

Stelle-Gesuch

Ein gesunder, kräftiger Mann, Mitte dreißig, tauglich, sucht passende Stellung, am liebsten als Bureauclerk oder Verwalter. Näheres unter Nr. B2500 an die Exped. der „Bad. Presse“ 4.2

Stelle-Gesuch

Ein tüchtiger junger Mann, verheiratet, sucht auf Bureau, Fabrik oder dergleichen Stellung. Station kann gestellt werden. Offerten beliebe man unter Nr. B2521 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Zu vermieten

Karlsruhe

Hochmoderner Laden (ca. 60 qm) mit Nebenräumen etc., im allerbesten Geschäftszentrum, auf dem Wege zum Hoftheater und dicht an der Kaiserstraße, ist sehr preiswerth zu vermieten. Für Kontor, Modistin, Bijouterie, Buch-, Musikalien-, Papier- etc. Handlung und jedes andere Passanten-Geschäft geeignet. Näheres auf gest. Anfragen unter Nr. B1122 an die Exped. der „Bad. Presse“ 4.3

Laden

In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft geeignet, auch als Filiale oder Engros-Lager für Fabrikanten, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 40, im Friseur-Geschäft. 10192*

Laden zu vermieten

Amalienstraße 25a, am Ludwigplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind aufogleich oder später zu vermieten: 10574*

Ein großer Laden mit Kontor, angeschlossen Magazinaräumlichkeiten, Flächeninhalt 120 qm. Ein Laden, 2 Schaufenster, mit angeschlossenem Zimmer und Küche. Ein Laden, 2 Schaufenster, mit angeschlossenem Zimmer. Näheres beim Eigentümer

Jos. Lorenz, Bernhardtstraße 17.

3 u. 4 Zimmerwohnungen

in schöner Ausstattung, freier Lage billig zu vermieten 11899* im Neubau Yorkstraße 19.

Zu erfragen bei Johann Müller, parterre daselbst.

Gerwigstraße 27

ist im 5. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern fogleich oder 1. Juli billig zu vermieten. 11164*

Quanterbergstraße 2

(Erlangerstraße) in neuerbautem Hause, sind der 1. u. 2. Stod mit je 4 Zimmern, Küche, Bad und Zugehör auf 1. Juli cr. oder auch sofort zu vermieten. Näheres bei A. Laoroix, Schützenstraße 12. 11214.6.5

Marienstraße Nr. 70

ist eine schöne Mansardenwohnung auf 1. Juli an kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B2482.5.4

Indolfstraße 15

ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit Erker, Badezimmer, Wasserloset und Zugehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. B2558.3.1

kleines Logis, 2 Zimmer, Küche

Keller sammt Zubehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfr. unt. Nr. 10879 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gerwigstraße 18

ist im 2. Stod ein schönes, großes Zimmer fogleich oder auf 1. Juli unmöblirt zu vermieten. B2558.3.3

Neopoldstraße 27, 3. Stod

ist ein fein möblirtes Zimmer an besten Herrn zu vermieten. B2371.5.5

Ritterstraße 10/12

ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Hinterb., 2 Fr. hoch. 11149*

Schützenstraße 90

ist ein gut möbl. Zimmer fogleich oder später zu vermieten. K. Görner, B2577.2.2

Schön möblirtes, großes Zimmer

in gutem, ruhigen Hause in der Stefanienstraße (Sommerseite) ist an einen besseren Herrn zu vermieten; sofort oder auf 1. Juni bezugsbar. Auf Verlangen auch ganze od. theilw. Pension. Off. erb. unt. Nr. B2571 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wintestraße 25, 4. St.

ist ein auf möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn od. Dame fogleich od. auf 1. Juni zu vermieten. B2592*

Schlafstellen

mit oder ohne Beipflegung hat zu vermieten 10874* J. Weber, Bäcker, Regenfeldstraße 3.

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 20. 9276*

Preis-Cum-Bonussen während der Zeit vom 19. Mai bis 16. Juni 1. S. vor dem Umbau meines Lokals: Alle Artikel dieser Saison: mit 6% Rabatt bei Barzahlung, mit 10% Rabatt bei Barzahlung. Alle Artikel früherer Saisons: mit 10% Rabatt bei Barzahlung. der bisherigen, deutlich aufgedruckten, streng festen Verkaufspreise. Adolf Stein Herren- u. Damen-Confections-Geschäft, 74 Kaiserstr. 74, Marktplatz.

jüngerer Reisender

zum Besuch der Badener Kur wird von einer hiesigen Fabrik per sofort oder später gesucht. 3.2 Offerten mit Gehaltsanspruch, Referenzen und möglichst mit Photographie an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten unter Nr. 11485.

Commis gesucht

Eine bedeutende Fabrik sucht zum alsbaldigen Eintritt einen zweiten, jüngeren Correspondenten. Passende Bewerber wollen ihre Offerten nebst Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 2709a abgeben. 3.2

Gesucht

Verh. tüchtige Cigarrenmacher, event. mit Familie, finden bei hohem Lohn gute und dauernde Arbeit. Man wende sich direkt an H. Voelcker, Cigarrenfabrik, Ruppheim bei Karlsruhe.

Kellner!!!

Koch, Kellnerin, Bäckerinnen, Zimmermädchen empfiehlt und placiert das Haupt-Büro von K. Tröster, Kraußstr. 17, Karlsruhe. 3076*

Ein jung. Friseurgehülfe

kann sofort eintreten. Fritz Districh, Geilgehülfe, Schillerstr. 4. B2488.3.2

Mehrere tüchtige

Fahrad-Schlosser

und Monteur

gesucht. 2715a.3.1 Badenia-Fahrradwerke Eisenwerte Gaggenau, Aktiengesellschaft, Gaggenau (Baden).

Ein gewandter

Säger

für Kundenarbeit (meist Hartholz) sofort gesucht von 2716a.2.1 Gebr. Wolf, Sägmühle in Bretten (Nuttenthal).

Ein junger Hausbursche

gesucht. B2596.4.3 Gebr. Ufer, Herrenstr. 31.

Krankepflegerin

geübt und gerüst, in dauernde Stellung gesucht. Nachwachen ausgeschlossen. Baldiger Eintritt erwünscht, aber nicht bedingt. Gehalt 800 Mk. Off. unter F. F. 4195 an Rudolf Mosse, Freiburg i. Br. 2867a.3.2

Tüchtige Möbelschreiner

auf seine Akkorarbeit, finden sofort dauernde Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik. B2397

Lehrerin

für eine Kleinkinderschule Südbadens wird eine tüchtige gesucht (Gehalt M. 600.- und freie Mittagkost an den Schultagen). 5.2 Offerten unter V. 522 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 2896a

Gesucht

wird für eine bessere Wirtschaft mit Postagentur ein Fräulein, welches den Post- u. Telegraphendienst kennt und bereit wäre, auch in der Wirtschaft thätig zu sein. Offerten unt. G. N. Nr. 2685a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Fleißiges Mädchen

bei sehr hohem Lohn gesucht. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 11492. 3.2

Erfahrenes Kinder mädchen

nicht unter 25 Jahren, zu einem vierjährigen Mädchen gesucht. - Salair 26 Mark monatlich. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 11493.

Röchin-Gesuch

Eine tüchtige Röchin wird zum 1. Juli a. cr. gesucht. Gehaltsansprüche erbeten. Offerten unter A. W. Nr. 11504 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mädchen-Gesuch

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu kl. Familie mit gutem Lohn per sofort gesucht. B2594.3.1 Zu erfr. Angerstr. 7, 1. St.

Mädchen-Gesuch

Unabhängiges junges Mädchen von 15-18 Jahren, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und nähen kann, wird zu alleinlebender Dame bei sehr guter Behandlung gesucht. Off. unt. M. S. B2519 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 2.2

Lehrling-Gesuch

Zu meinem kunstgewerblichen Atelier findet ein ordentlicher Junge unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling. Einmal Vorkenntnisse im Zeichnen erforderlich. Franz Nitsch, Glas- u. Porzellanmaler, Bahngassestr. 59. 10158*

Lehrling-Gesuch

Ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Feilenarbeit gründlich zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung sofort eintreten. B2565.6.2 Angerstr. 7, 1. St.

Offene kaufm. Lehrstelle

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist bei mir eine Lehrstelle frei. Kost und Wohnung im Hause. 11099* Fritz Leppert, Karlsruhe, Colonialwaren en gros & en détail.

Amerik. Zahnarzt

sucht auf sofort Lehrling aus guter Familie. 9927* Dr. Kollmar's Nachf., Aug. Kühling, Kaiserstraße 124a.

Stellen suchen

Stelle-Gesuch

Ein verheirateter, junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Gehilfe bei einem Notar oder Rechtsanwält. 2.2 Gest. Offerten unter Nr. B2511 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

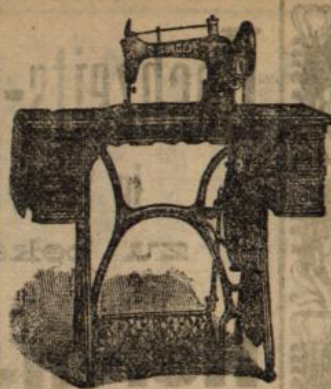
Stelle-Gesuch

Ein Fräulein mit schöner Handschrift, in der Buchführung und Stenographie bewandert, sucht per 1. Juni Stellung auf einem Bureau. Gest. Offerten bittet man unter Nr. B2419 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 2.2

Neu Spezial-Haus eröffnet!

eleganter Herren- und Knaben-Garderobe

Ludwigsplatz 65. **Hasler & Mayer** Karlsruhe. 8238.52.9



Singer Nähmaschinen sind mustergerichtig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreitetsten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der modernen Kunststickerei. 10152*

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer & Co. auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und vollständigste Garantie für deren Güte.

Singer Co. Act.-Ges., Karlsruhe, Kaiserstr. 124, (bei der Kaiserpassage).
 Frühere Firma: G. Neidlinger.

Preise und Stammgläser

empfehle ich in großer Auswahl mit: Regt.-Gläser, Sängers, Turner-, Radfahrers, Hubervereins-Abzeichen, Monogramme, Figuren und Sportemblemen zc. von 1 Mk. an. 10167.10.6

Specialität: Wappenmalerei.

Familienwappen in feinsten heraldischer Ausführung nach jeder Angabe, oder nach der hiesigen Größe. Wappenammlung in Del., Bad und Aquarellmalerei auf Gegenstände jeder Art.

Lebte, sehr gangbare Neuheit! 1 1/2 50 Pf.

Franz Nitsche,
 Glas-, Porzellan-, Wappen-Malerei,
 Karlsruhe, Jägeringstraße 59.



Die Velocitas-Fahrräder

der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu, stehen in Bezug auf Eleganz, Solidität und leichtem Lauf auf der Höhe der Zeit.

Der von einem vorjährigen Modelle noch vorrätige Bestand wird, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Verkauf in der Fabrik Karl-Wilhelmstraße 40 und bei Herrn **U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrik, Waldhornstrasse 14** dahier.

Für diese Saison empfehle zu billigsten Preisen das

Pfeil-Fahrrad

der Fa. **Glass & Flonje**, Mühlhausen i. Thüringen, als ein allen Anforderungen entsprechendes, unübertroffenes, erstklassiges Rad, sowie

Triumph-Fahrräder
 der Deutschen Triumph-Fahrradwerke A.-G., Nürnberg.
Columbia-Fahrräder
 der Pope-Manufacturing Co. 8651.50.15

Motorfahrräder und Motorwagen.

G. Mappes, vorm. Aug. Mappes,
 Nähmaschinen- u. Strickmaschinen-Fabriklager,
 13 Hebelstraße 13, vis-à-vis dem Rathhause.
 Preisliste und Katalog gratis und franko.

Weiss & Kölsch
 211 Kaiserstraße 211
 empfehlen

Schürzen
 aller Art

in grösster und preiswerthester Auswahl. 9067*

Unterricht im Maschinenschreiben

wird erteilt bei **Alwin Vater, Zirkel 32.**
 Vertreter der **Adler-Schreibmaschinen.**
 Prospekte gratis und franko. 10550.18.8

Anonyme Anzeigen,

also solche Inserate, deren Aufgeber ungenannt bleiben wollen, wie dies bei Gesuchen und Angeboten von Stellen, Theilhabern, Pächtern, Agenten u. s. w., sowie bei An- und Verkäufen.

stetig ist, werden streng discret zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag durch die Älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,
 Fernsprecher **KARLSRUHE** Kaiserstrasse 208, I.
 an alle Zeitungen und Zeitschriften befristet.

Auf Wunsch Vorausrechnungen und Zeitungsstatistiken kostenlos zu Diensten.
 Gebühren für Annahme und Abholen der Offertenbriefe werden nicht erhoben.

• Gegründet 1855. •

BERLITZ SCHOOL
 Kaiserstr. 161, 3. Tr., Eing. Ritterstr.
 Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene.
 FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc.

Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.
 Nahe an 100 Zweigschulen. In den Vertikalklassen hört, spricht und schreibt der Schüler, selbst der Anfänger, nur die zu erlernende Sprache. Probelektion gratis. Einzel- und Classenunterricht, für Herren und Damen, am Tage und Abends. Eintritt jederzeit. Prospekte gratis und franco.

Telephon-Anschluss.

Mache die erg. Anzeige, daß ich unter Nr. 11 angerufen werden kann. 11289.4.4

Ed. Appel, Karlsruhe,
 Dachdecker-Geschäft, Schillerstr. 8.

Das Polsterwaaren- und Möbelhaus

Friedrich Holz, Markgrafenstr. 26, Telephon Nr. 730,
 empfiehlt zu kammern billigen Preisen bei tadelloser Ausführung sein reichhaltig assortirtes Lager in allen Arten

Holz- und Polstermöbeln,

wie Büffets, Bücher-, Spiegel- und Kleider-Schränke, Vertikos, Sekretäre, Salon-, Auszieh-, runde und viereck. Tische, Schreibbureau und -Tische, Kommoden, Näh-, Bauern- und Servirtische, große Auswahl in Stühlen, Taschen- und Stoff-Divans, Fauteuils, Truhen, Consol- und andere Spiegel, Klavierstühle, Panelbretter, Garderobe- und Schirmständer, Vorhanggalerien zc. zc.

Vollständige Salons, Wohn-, Schlafzimmer- und Kücheneinrichtungen stets auf Lager.

Vermiethen einzelner Möbel, sowie ganzer Haushaltungen. Eigene Tapezierwerkstätte. Theilzahlung gestattet. Vollständige Ausstattungen finden besondere Berücksichtigung.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei 10571*

K. Epple, Tapezier,
 Kaiserstraße 37,
 gegenüber der alten Dragonerlaserne.
 NB. Ganze Ausstattungen werden noch besonders berücksichtigt.

Fahrräder

Hercules, Anker, Salzer, erstklassige Maschinen
 Acetyl-Laternen von 5 Mk. an. 6989.10.10

J. Streb, Mechaniker,
 Leopoldstraße 17.
 * Kein Laden. * * * * * Wiederverkäufer gesucht.

Möbel.

Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Mohrhaare äußerst billig.

Das Neuankommene und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
 Müppnerstraße 36.

MEY'S Stoffwäsche

aus der Fabrik von **MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.**

Kgl. Säcks. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant, von Leinwandwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch äußerst vortheilhaft. trägt jedes Stück.

Diese Handelsmarke Vorrätig in Karlsruhe bei:

C. W. Keller, Ludwigsplatz; K. Wilh. Hofmann, Kaiserstr. 67; Karl Aug. Tonsl, Adlerstr., Ecke Kaiserstrasse; Heinrich Tisch, Kronenstr.; C. F. Werner, Marienstr. 83; Fr. Sotsch, Amalienstr. 22 und Kaiserallee 51; Max Hahn, Kronenstr. 35; J. Duttnerhof, Kaiserstr. 64; Felix Kühnel, Durlacher Allee 4; Ludwig Michel, Papierhandlung, Amalienstr. 18; Gebr. Knauß, Kaiserstr. 63; Eugen Dahlemann, Herrenstrasse 19; Hermann Rinkler, Schützenstr. 38a; Berth. Dobler, Erbprinzenstr. 20; Leopold Schumann, Ecke der Waldhorn- u. Durlacherstr.; Joh. Steltz, Waldstr. 42; J. Dorer, Erbprinzenstr. 19; Louis Voit, Kaiserstr. 247.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentheils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich 1674a.12.5

echte Wäsche von Mey & Edlich.

NEUHEIT NEUHEIT

CLOSET BIDET

in hübscher Bank mit Armlehnen!

sowie alle anderen Sorten geruchlose

Zimmer-Closets

kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei 10807*

Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150. Telefon 56.

Letzte Neuheit!

Concertblascor-deon mit Spielabzugrohr, D.K.G.M. 116375.

Mit diesem Instrument kann Jedermann sofort ohne Vorkenntnisse, Pieper, Märsche, Tänze zc. spielen. Das Blascor-deon Nr. 625b mit 28 unerschütterlichen Metalltongungen ist zum Aufklappen, es ist das Vollkommene und Gebiegsame, was auf diesem Gebiete geboten wird, da ein Verlegen der Stimmen, sowie ein Aufweichen des Gehäuses in Folge des Spielabzugsrohres unmöglich ist. Preis incl. Lehrschule und Verpackung nur 3 Mk. 50 Pfg. Man bestelle nur direct bei 4059a

Otto Mehlhorn, Brunnhöbra (Sachsen).
 Preisliste über Zugharmonikas, Violinen, Klaviers zc. umsonst und franco.

Reise - Cheviots.

Unvergleichbar u. elegant. Drei Meter zum Anzug für 12 Mk. Reine Schafwolle. Muster frei.

Tuchhaus Bootzkes in Daron 75.

Nähmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln

empfehle ich 10280*

Ludwig Karle,
 mechanische Werkstätte,
 Telefon 624. Waldstr. 15.

Baden-Badener Thermalwasser, mouffierend.

Natürlicher Mineralbrunnen mit Kohlenäurezusatz. Den Baden-Badener heißen Quellen entnommen.

Erfrischendes Tafelgetränk, ärztlich empfohlen (Lithiumhaltig). Verschandt durch: **A. Vogel, Baden-Baden.**

Alleinvertr. für Karlsruhe und Umgebung:

Gross & Cie., Mineralwasser-Geschäft,
 Marienstrasse. Telefon 174.

Ankauf.

Für getragene Herren- u. Damenkleider, sowie Betten u. Möbel, Uniformen zc. zahle ich die höchsten Preise. 9926*

D. M. David,
 Markgrafenstr. 16.

Das beste Waschpulver

ist und bleibt

Schrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife.

Überall zu haben per Packet 15 Pfg.

Bitte auf Schutzmarke zu achten, da ähnliche Pakete mit geringer Qualität zum gleichen Preise verkauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh.,
 größte Dampfschiffenfabrik mit elektrischem Betrieb.
 Gegründet 1830.

Hourdis

Beste Qualität, in Längen von 0,50-1,00 m, offerirt

Joh. Doldt, Baumaterialien
 Ettlingen (Baden). 2043a

Lipton's Thee

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.- bei 10111*

Karl Baumann,
 Akademiestraße 20,
Carl Roth, Hydrognetic,
Hermann Baumann,
 Arenzstraße 10.

Privat-Unterricht
 wird gründlich im Schnittzeichnen und 10806*
allen Fächern der Damenschneiderei
 praktisch erteilt nach der neuesten französischen
 leichtfaßlichsten Methode.
 Für Damen, welche Vorkenntnisse haben, genügen
 zur vollständigen Ausbildung 1-3 Monate. Das Honorar
 beträgt für den ganzen Monat 16 M. Wird der Unter-
 richt nur am Morgen oder Nachmittag besucht 9 M.
 Anmeldungen werden jeden Tag entgegengenommen.
Eugenie Spiess, Robes,
 Kronenstrasse 16, gegen das Groß. Schloß.

Empfehle mein reich sortirtes Lager in 11077.10.4
Garten- und Veranda-Möbel,
 einzelne Stühle, sowie komplette Garnituren, Kinder-
 Wagen, Kinder-Stühle, Sport-Wagen, Reise-Körbe,
 Triumph-, Cosmos-, Automat-Stühle
 in grösster Auswahl bei billigsten Preisen.
 Katalog und Photographien zu Diensten.
Prompter Versandt nach Auswärts.
Fr. Biffel, Großh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 148, gegenüber dem Post-Neubau,
 Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem „Krokolid“.

Sirtel 3. Lazarus Bär Ww., Sirtel 3.
 Ecke der Waldhornstrasse
 empfiehlt ihr großes Holz- und Polstermöbel,
 Lager sämtlicher sowie 11373.2.2
complete Zimmer-Einrichtungen
 in anerkannt besten Qualitäten
unter Garantie zu sehr billigen Preisen.
 Eigene Tapezierwerkstatt im Hand.

Konkurs - Ausverkauf.
Schuhwaren! Schuhwaren!
 Um schnell zu räumen, wird das übernommene Konkurs-Schuh-
 warenlager zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. Grösste Aus-
 wahl in nur besseren Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren
 ist noch vorhanden.
 Winter-Schuhwaren enorm billig. 11395.0.3
68 Kaiserstrasse 68, am Marktplatz.

Eisschränke
 mit und ohne Butterkühler,
 ein- oder zweithürig,
 in grosser Auswahl.

 Die denkbar schönsten und saubersten Eisschränke, welche
 existieren, mit allen beachtenswerthen Verbesserungen der Neuzeit.
 Preise billigst.
 Illustr. Eisschränkkatalog kostenfrei.
Wilh. Göttle,
 Karlsruhe (Baden),
 Kaiserstrasse 150,
 Telephon 56.
 10458*

Pelz- u. Wollwaren
 werden gegen Wottenschaden unter Feuerversicherung
 in Verwahrung genommen bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Kaiserstrasse 191.
 11427.4.2

Ludwig Karle
 KARLSRUHE
 Waldstr. 15.
 Telefon 624.
 Grösstes
 Fahrrad-
 Lager
 Grösse
 mechanische
 Werkstätte
 Reparat.
 für
 alle nur vorkommenden
 Fahrrad-Defecte
 billige
 Preis. Arbeit bestimmt.
 Stets
 Lager
 in gebrauchten Maschinen.

Zahn-Atelier
 von 9926*
Lina Owitz,
 Kaiserstrasse 107.

**Möbel und
 Polsterwaren.**

Durch Selbstfabrikation und
 nur direkte grössere Kassa-Einkäufe
 mit wenig Spesen bin ich in der
 Lage zu bedeutend billigeren Preisen
 wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
 Kleiner Auszug:
 Vollständiges Bett von 70 M an
 Haar-Matrasen von 40
 Bettfüllen von 12
 Franz. Bettstellen von 25
 Waschkommoden von 18
 Waschkommoden, polirt,
 mit schönen Beschlägen
 und Marmorplatte von 45
 Nachttische von 6
 Schränke, 1thür. von 15
 Sammelkassendivan von 80
 Sopha-Liège von 15
 Sopha, in guter solider
 Arbeit von 35
 Gallerieschränke von 25
 Bettico, matt u. blank von 36
 20-30 vollständige Schlafzimmer-
 Einrichtungen für Hotels und
 Private stets auf Lager.
 Ganze Aussteuer werden besonders
 berücksichtigt. - Viele Referenzen
 über gelieferte Zimmer-Einrichtungen
 an Private und Hotels stehen zu
 Diensten. - Sämtliche Stoffen- und
 Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
 Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
 Durlacherstrasse 1 n. 3.
 Nach Nebeneinkunft Theil-
 zahlung gestattet. 10772.10.6

Bestand eingerichtete
 Reparaturwerkstätte für
Fahrräder.
 Emailirung und Vernickelung.
 Reparaturen an Fahrrädern
 aller Systeme werden unter
 Garantie prompt und billig
 ausgeführt.
H. Voigt,
 Adlerstrasse 9.
 Reichhaltiges Lager v. Glocken,
 Laternen und sonstigen Zubehö-
 rtheilen. 8619

Weinstein & Kaas,
 Ofengeschäft.
 Wir empfehlen uns im Sehen
 und Reparieren von Ofen und
 Herden jeder Konstruktion u. sichern
 gute und billige Bedienung zu. 10.9
Weinstein & Kaas,
 Karlstrasse 45. 10366

**Herrenhemden
 nach Maass**
 unter Garantie für guten Sitz
 und Ausführung, sowie
Reparaturen
 fertigt billigst 11273.10.3
Franz Tauer,
 Kaiserstrasse 185.

Ankauf.
 Gut getragene Herren- und
 Damen-Kleider, Schuhe und
 Stiefel, Betten und Möbel aller
 Art kauft fortwährend unter Be-
 zahlung höchster Preise 10982
M. David,
 Markgrafenstr. 17 u. 19.

Reparaturen
 an Nähmaschinen, Fahrrädern,
 Mischmaschinen u. werden
 prompt und billigst ausgeführt.
Peter Eberhardt, Mechaniker,
 Amalienstr. 18. 4035*

Honig
 garantiert chemisch rein, liefert
 in 10 Pfd.-Eimern geg. Nachn.
 franco für M. 3.50. Wassen-
 kaffe Anerkennungen. 2-6 u. 20.6
 Wilh. Jockel, Honig-Export,
 Bruch 5. Necklungshausen i. B.
 Tel. Nr. 123. Agenten und
 Wiederverkäufer gesucht.

Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke
 in Silber und silberplattirten Gegenständen
 zu bekannt billigsten Preisen
 empfiehlt 11021.10.3
Herm. Reudter, Juwelier,
 Kaiserstrasse 203.
 Reparaturen schön, schnell und billig.
 Für Haltbarkeit der Silberplattirung wird garantiert.

**Verreinigung
 Karlsruher Möbelspediteure.**
 Veranlaßt durch die in letzter Zeit vielfach veröffentlichte Reklame einiger unserer
 Vereingung nicht angehörenden hiesigen Möbelspediteure machen wir tit. Publikum
 ergebenst darauf aufmerksam, daß die event. Auffassung, als seien unsere Preise höhere
 als die der Genannten, entschieden eine irrige ist und bemerken dazu, daß unsere
 Preise auf solider und einheitlicher Basis beruhen.
 Durch die wagenweise Uebernahme von Umzügen haben wir bezweckt, das verehrl.
 Publikum vor einer Benachtheiligung zu schützen und ihm eine gleichzeitliche Behandlung
 durch alle unserer Kollegen zu sichern; dies ist jedoch bei der Uebernahme von
 Umzügen gegen feste Beträge nicht immer möglich, indem durch einen Irrthum in
 der Abschätzung Seitens des Unternehmers leicht ein Umzug zu nieder oder zu hoch
 im Preise veranschlagt werden kann und so den geehrten Herrschaften eine Kontrolle
 absolut nicht geboten ist.
 Um aber event. Wünschen unserer geschätzten Auftraggeber entgegen zu kommen,
 erklären wir hiermit, daß wir auch Transporte gegen eine feste Summe übernehmen.
 11389.3.3
Die Vorstandschafft.

Geschäfts-Empfehlung.
 Wir benachrichtigen hiermit die Herren Interessenten, die Herren Architekten u. A.
 höflichst, daß wir am hiesigen Plage ein Geschäft für
**„Fussbodenbelag, Tiefbau- und Decken-
 konstruktionen“**
 gegründet haben.
 Als Spezialitäten empfehlen wir: Ausführung sämtlicher Cement-, Asphalt-,
 Boden- und Wandplättchen-, Terrazzo-, Parterarbeiten, Kanalbau, Stampfbetonbauten,
 Monierbau, die verschiedensten Deckenkonstruktionen für alle z. Bt. angewendeten Spann-
 weiten und bis zu den größten Belastungen, Papp- und Holzcementdächer zc. Außerdem
 empfehlen wir unser Lager in allen Artikeln unserer Branche.
 Verkaufsstellen: **Grenzstrasse 32 und Westbahnhof** (Schotterstrasse).
 Bureau: **Grenzstrasse 32** mit Telephon Nr. 602.
 Langjährige Erfahrungen in der Branche ermöglichen uns, den geehrten Auftrage-
 gebern nur prima Ausführung zu garantieren und jederzeit prompte und praktische
 Vorschläge bei kostenloser Projektirung zc. zu machen.
 Referenzen über Leistungsfähigkeit stehen zu Diensten.
 Hochachtungsvoll 9870*
C. Bode & Cie.,
 G. m. b. H.

Karlsruher Dampf-Rosshaar-Spinnerei
Ettlingen.
 Verkaufsstelle: **K. L. Stern & Sohn,**
 Erbprinzenstrasse 11. 9381*
 Vorzügliche Fabrikate. Muster gratis und franco.

Prima Brotmehl,
 per Pfund 11 und 12 Pfg.
 per Centner M. 10.- und M. 11.-
Seinstes Weiszmehl,
 von 14 Pfg. an pr. Pfd. M. 18.-
 an pr. Ctr. 11086.10.4
 Versandt an Händler und Private.
Philipp Luger, Durlach.

**Fussbodenlacke
 und Oelfarben**
 empfiehlt die 11487.3.2
Progerie
Adolf Koerner,
 Ecke der Westend-
 und Sophienstrasse 66.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren-
 u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
 Militär Uniformen, gebrauchte
 Betten, ganze Haushaltungen,
 sowie einzelne Möbelstücke und
 zahle hierfür, weil das grösste Ge-
 schäft, mehr wie jede Konkurrenz.
 Gest. Offerten erbitte 10569*
J. Levy,
 Markgrafenstr. 22.